

Vorlage Nr. 101.17.1034

Präsentation des Jugendamtes bei Volksfesten und Umzügen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Kassel auch in Zukunft bei Umzügen (Zissel, Kirmes etc.) die Jugendarbeit der Stadt Kassel präsentieren können. Ziel ist, dass wie beim Hessentagsumzug, diese Möglichkeit der direkten Öffentlichkeitsarbeit genutzt wird.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum Frühjahr 2014 vorzulegen.

Begründung:

Die hervorragende Beteiligung städtischer und freier Jugendarbeit beim Hessentagsumzug hat einer breiten Öffentlichkeit die Jugendarbeit in der Stadt Kassel näher gebracht. Dies hatte eine großartige Werbewirkung und sollte – nach den jeweiligen Möglichkeiten, ggf. in unterschiedlicher Verantwortung und Schwerpunktsetzung – auch weiterhin möglich sein. Besonders auch deshalb, weil diese Umzüge noch einmal ganz andere Bevölkerungsteile ansprechen und eine direkte Werbung sind.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender